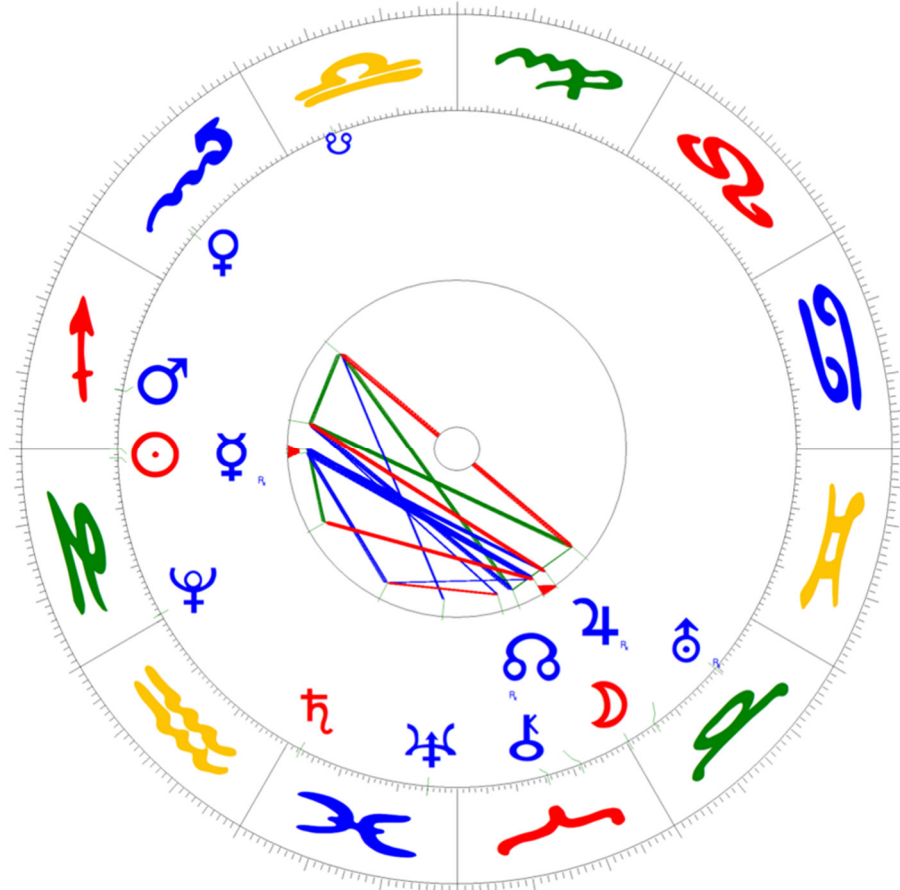


Die Wintersonnenwende am 22. Dezember – Chancen reflektieren

Am 22. Dezember ereignet sich in der nördlichen Hemisphäre auf 0° Steinbock die Wintersonnenwende. Das große Licht hat seinen südlichsten Abstand vom Himmelsäquator erreicht. Es ist die Zeit des kürzesten Tages und der längsten Nacht.



Die Grafik wurde mit GALIASTRO,
der astro-logischen Software erstellt.

Wintersonnenwende am 22. Dezember 2023

Von nun an werden die Tage im Jahreslauf nach und nach länger. Von der Erde aus erweckt es mit bloßem Auge den Anschein, als ob die Sonne sich auf ihrer angenommenen Bahn (der Ekliptik) nicht weiterbewegen würde. Das veranlasste Himmelsbeobachter vergangener Zeiten zu der Annahme, dass „das Sonnenrad stillsteht“. Es dauert ungefähr 12 Tage/Nächte (die sogenannten Raunächte), bis das Licht sichtbar an Kraft zunimmt, „das Sonnenrad sich wieder bewegt“ (oder die Tage wieder eindeutig länger werden). Die Dunkelheit verliert an Macht und Einfluss. So wundert es nicht, dass dieses kosmische Ereignis in vorausgegangenen Kulturen einen prominenten Platz einnahm und gebührend gefeiert wurde. Unter anderem begeht das Christentum einen der wichtigsten Feiertage des Jahres in direkter Nähe zum Wintersolstitium (der Wintersonnenwende). Auch aus astrologischer Sicht kommt der Wintersonnenwende eine ganz besondere Bedeutung zu, mittels deren Symbolik signifikante Themen in Resonanz stehen.

Die Sonne formiert im zehnten Tierkreisabschnitt zusammen mit Merkur ein Sextil zu Saturn, dem Dispositor von Steinbock in Fische. Merkur ist scheinbar rückläufig. Der Zeitcharakter eignet sich hervorragend, um ernste Themen zu reflektieren und im Rahmen geistiger Erwägungen zu besprechen. Mond bildet nach dem Zeichenwechsel in Stier harmonische Aspekte zu Saturn, Merkur und Sonne, sowie ein Quadrat zu Pluto.

Letzter Winkel weist auf die Notwendigkeit hin, Werte in Bezug auf sogenannte weibliche Themen (Gefühl, Geborgenheit, Nähe, Grundbedürfnisse, Empathie, Wohlbefinden) in Form menschlicherer Strukturen in Gemeinschaften zu fokussieren (Merkur rückläufig, Jupiter in Stier rückläufig, Uranus rückläufig).

Mittels einer ganzheitlichen Rückschau lassen sich jetzt und in der kommenden Phase einzigartige Schlüsse ziehen, auf welche Art physische als auch psychische Gegebenheiten in einer aufbauenden Art verändert, transformiert und Weichen neu gestellt werden dürfen. Wahrscheinlich werden zunächst untaugliche, überholte und veraltete Konzepte als (Schein-)Erneuerungen kommuniziert und anschließend revidiert. Der Dispositor Saturns ist Neptun, der ein Trigon von Venus in Skorpion erhält. Insgesamt könnte sich nach einiger Zeit die Tendenz zeigen, strukturelle pekuniäre Entscheidungen vor einem universellen, spirituellen Hintergrund zu treffen, ohne sich selbst als hilfloser Helfer zu präsentieren.

Gerade für eine Aus- und Überarbeitung entsprechender Konzepte dürfte der aktuelle Zeitcharakter sich ausgesprochen gut eignen. Vor eruptiven fundamentalen Schnellschüssen in Wertfragen, wie z.B. unreflektierten Geldausgaben, vermeintlich lukrativen Spekulationsgewinnen oder einzigartigen Gelegenheiten mit irrealen Rendite-Versprechen, wird besser Abstand gewahrt (Skorpion-Venus als Herrscherin von Stier in Opposition zu Uranus in Stier). Generell ist im Umgang mit Macht und Mitteln Achtsamkeit gefragt. Dagegen könnte der Einsatz für altruistische Vorhaben sich auf seelischer Ebene auszahlen und für eine besondere Art von Reichtum sorgen. Die Chance, in der kommenden Phase einen Kontakt zu Seelenpartnerinnen oder -Partnern aufzubauen ist deutlich erhöht. Gleichzeitig wird besser darauf verzichtet, aus einem spontanen Bauchgefühl heraus gewachsene Werte zu zerstören.

Der klare Sinn für realistische Zusammenhänge kann gleichzeitig geistige, nicht greifbare Realitäten erfassen ohne sich in Wunsch-Phantasien zu verlieren. Das ist eine gute Voraussetzung, um auf einen Übergang in das Jahr 2024 zu hoffen, in welchem sich großartige Tendenzen und Chancen zeigen. Deren tatsächliche Umsetzung wird idealerweise akribisch vorbereitet und nach gründlicher Analyse sowie in aller Ruhe zum richtigen Zeitpunkt erfolgreich in die Tat umgesetzt. Insgesamt gesehen bestehen gute Optionen, um alte, rückwärtsgewandte Strukturen zu erkennen und Konzepte bereitzustellen, die neue Lebens-Grundlagen manifestieren.

Allen Leserinnen und Lesern sei eine erfolgreiche Zeit, frohe Weihnachten sowie ein entspannter Jahresausklang oder einfach hervorragende Tage gewünscht.

Die Horoskop-Grafik wurde mit [GALIASTRO](#), der astro-logischen Software erstellt.

Auch auf:

www.sternenstein.com

www.facebook.com/astrozeit